

SwitchBox

(D)

Montage- und Bedienungsanleitung



KEIL
TELECOM

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Allgemeines.....	4
Installation.....	4
Sicherheitshinweise.....	4
Installation.....	5
Wandbefestigung der SwitchBox.....	5
Elektrische Installation.....	6
Anschluss der Telekommunikationsanschlussleitung.....	6
Anschluss des Schaltkontaktes.....	8
Verschließen.....	8
Bedienung.....	9
Funktion.....	9
Ankommende Anrufe.....	9
Schalter.....	9
Technische Daten.....	10
Technischer Kundendienst.....	11
Rücknahme und Recycling.....	11

Allgemeines

Bei der SwitchBox handelt es sich um eine Anschalteinrichtung für die Signalisierung des ankommenden Rufes des analogen Telekommunikationsanschlusses. Die Signalisierung erfolgt durch einen potentialfreien Schalter (Schließer) für Gleich- und Wechselspannung, an den ein elektrisches Gerät, das mit einer Fremdspannung (z.B. der Netzspannung) betrieben wird, angeschlossen werden kann.

Ein Anschalten an die Anschlussleitung parallel zur Endstelle ist möglich und zugelassen. Die Speisung erfolgt aus der Anschlussleitung.

Installation

In dieser Anleitung finden Sie die grundlegenden Hinweise zur Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Programmierung der SwitchBox sowie viele weitere nützliche Informationen. Gehen Sie nach diesem Handbuch vor, um Ihr Gerät optimal einrichten und in Betrieb nehmen zu können sowie Schäden durch eine falsche Vorgehensweise zu vermeiden.

Sollten Sie trotz sorgfältigen Studiums dieses Handbuchs einmal nicht weiter kommen, kontaktieren Sie unsere Hotline.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die SwitchBox ist für den Betrieb an einer analogen Nebenstelle einer Telefonanlage konzipiert. Eine Verwendung ist nur in geschlossenen Räumen, also nicht im Freien, erlaubt. Eine andere Verwendung als in diesem Handbuch beschrieben ist nicht zulässig und kann zur Beschädigung oder Zerstörung des Produktes führen.

Darüber hinaus ist es mit Gefahren verbunden (z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag usw.), wenn das Gerät nicht bestimmungsgemäß - wie hier beschrieben - eingesetzt wird.

Sicherheitshinweise

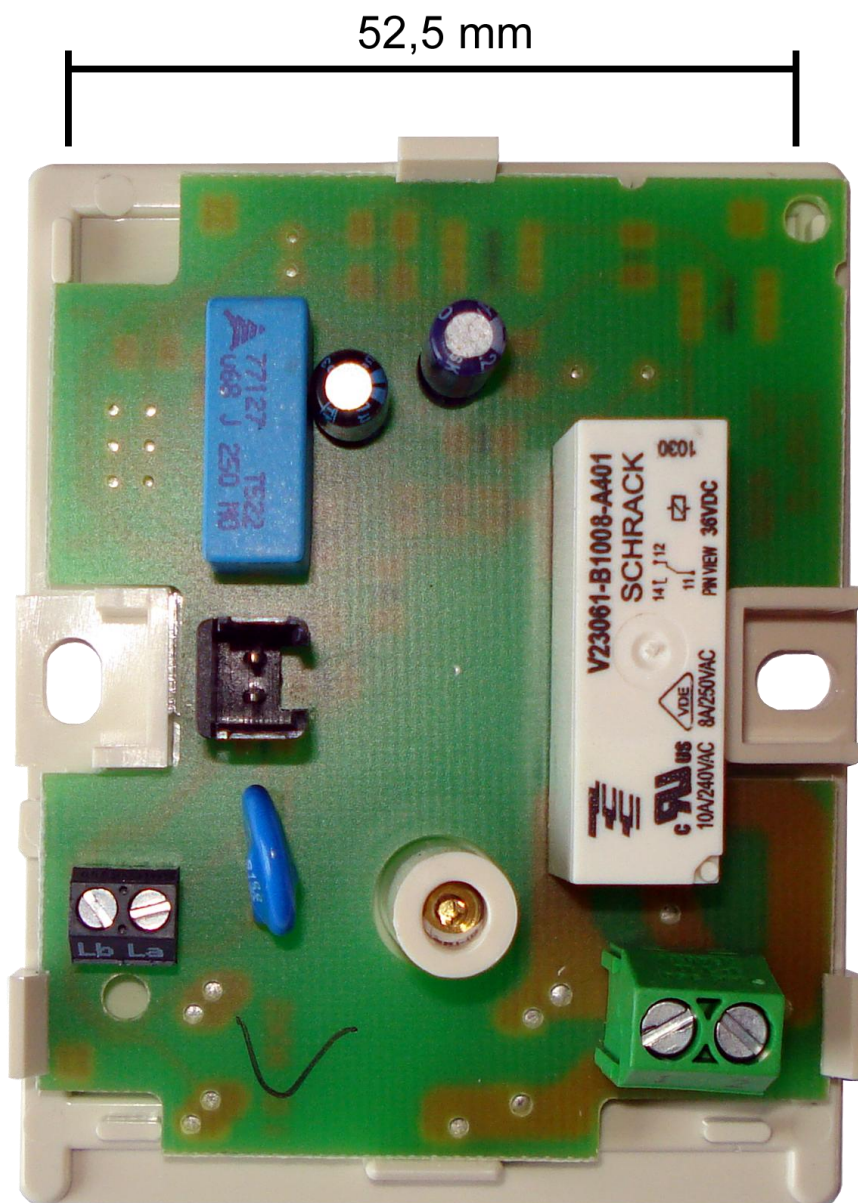
- Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an die Hotline.
- Führen sie alle Anschluss- und Montagearbeiten im spannungslosen Zustand durch. Trennen sie die Telefonanlage vor den Anschlussarbeiten vom Strom- und Telefonnetz. Der Anschluss des Verbrauchers (z.B. Lampe oder Hupe) darf nur im spannungslosen Zustand erfolgen. Lassen Sie Servicearbeiten nur von einem Fachmann ausführen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit spitzen, metallischen oder feuchten Gegenständen.
- Setzen Sie das Gerät nicht ständiger Sonneneinstrahlung aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen auf.
- Schützen Sie das Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Der Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung ist untersagt.

Installation

Wandbefestigung der SwitchBox

Nehmen sie durch Lösen der Befestigungsschraube und Abziehen des zweipoligen Steckers die Kappe der SwitchBox ab. Bestimmen sie den Installationsort der SwitchbBox vorrangig in der Nähe der Anschlussdose (NTA/TAE-Dose) bzw. des zu schaltenden Endgerätes.

Abhängig von der Art der Verkabelung legen sie die exakte Position der SwitchBox fest. Bohren sie anhand der Bodenplatte der SwitchBox die zwei Befestigungslöcher (Bild 1) in die Wand (Abstand 52,5mm) und montieren sie die SwitchBox.



(Bild 1)

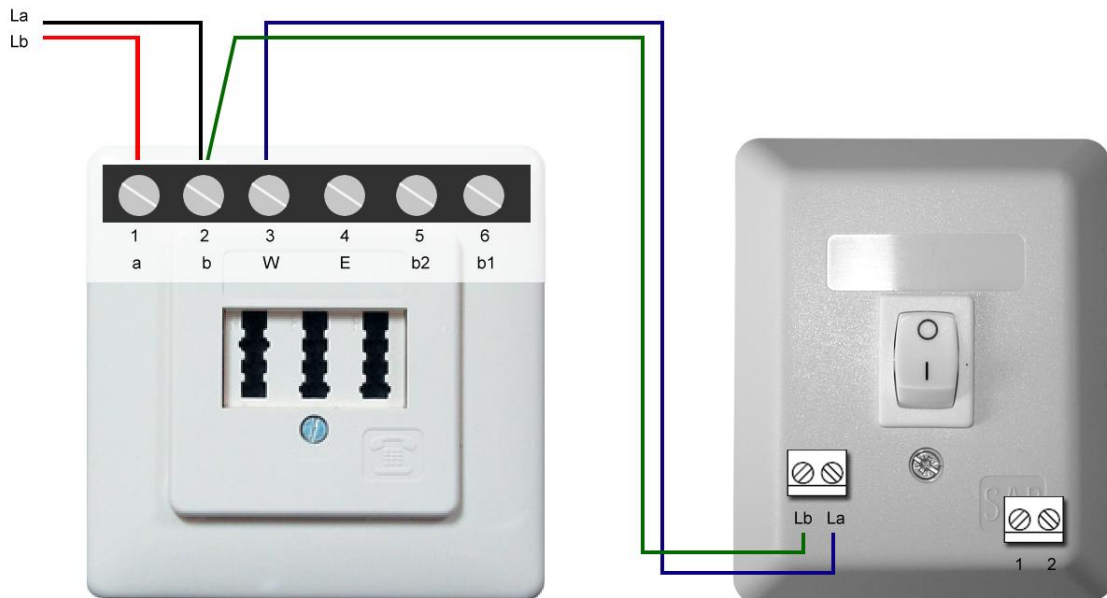
Elektrische Installation

Anschluss der Telekommunikationsanschlussleitung

Verlegen sie zunächst das Kabel zwischen der SwitchBox und der Anschlussdose des analogen Netzabschlusses (NTA/ TAE-Dose) oder der Nebenstellenklemme ihrer Telefonanlage.

Manteln sie das Kabel bis zur Bodenplatte bzw. bis zum Sockel ab. Kürzen sie die Anschlussdrähte bis auf die erforderliche Länge und isolieren sie die Drähte ab (ca. 4mm). Schließen sie die SwitchBox je nach gewünschter Funktion an (Bilder 2 bis 4).

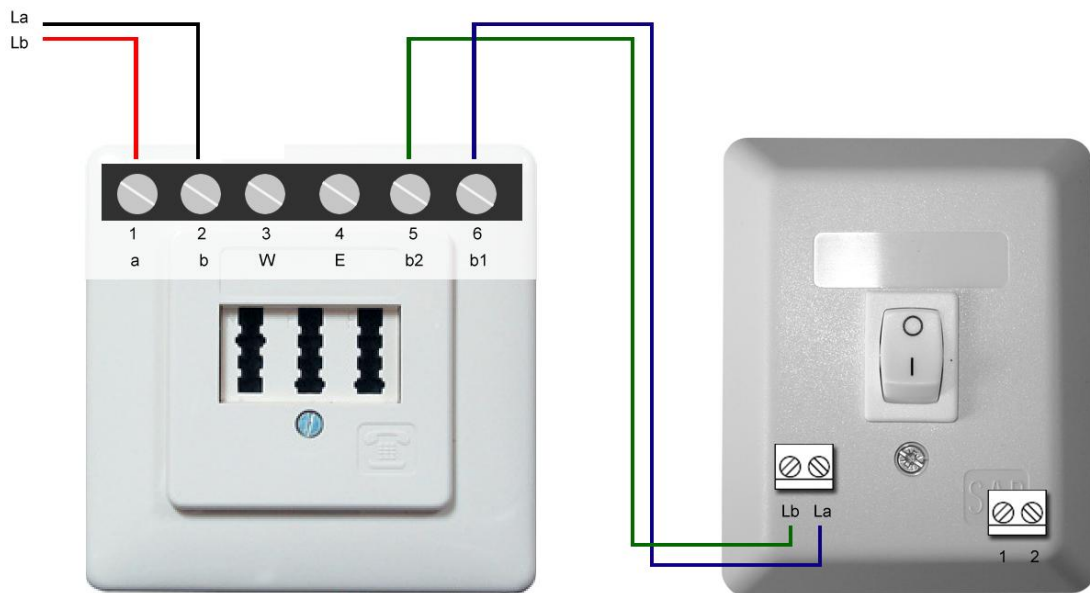
Anschlussvariante 1



(Bild 2)

Anschluss der SwitchBox zum Ansprechen bei gesteckten TAE-Stecker und Verwendung eines Endgerätes mit W-Ader. Ohne zusätzliche Brücke 3-6: Funktion nur mit gestecktem TAE-Stecker. Mit zusätzlicher Brücke 3-6: Funktion auch ohne gestecktem TAE-Stecker.

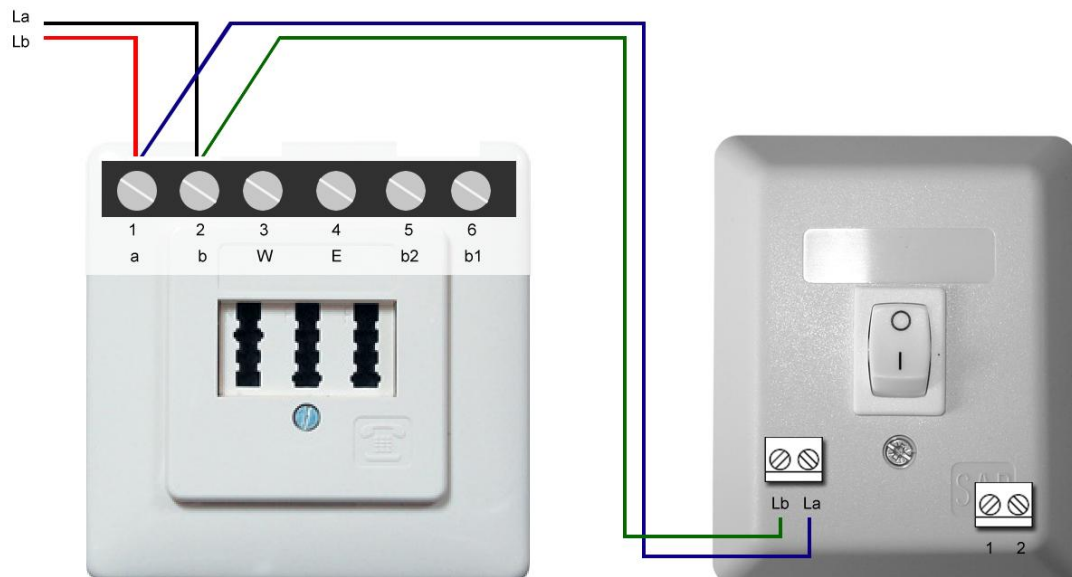
Anschlussvariante 2



(Bild 3)

Anschluss der SwitchBox zum Ansprechen bei nicht gestecktem TAE-Stecker.

Anschlussvariante 3



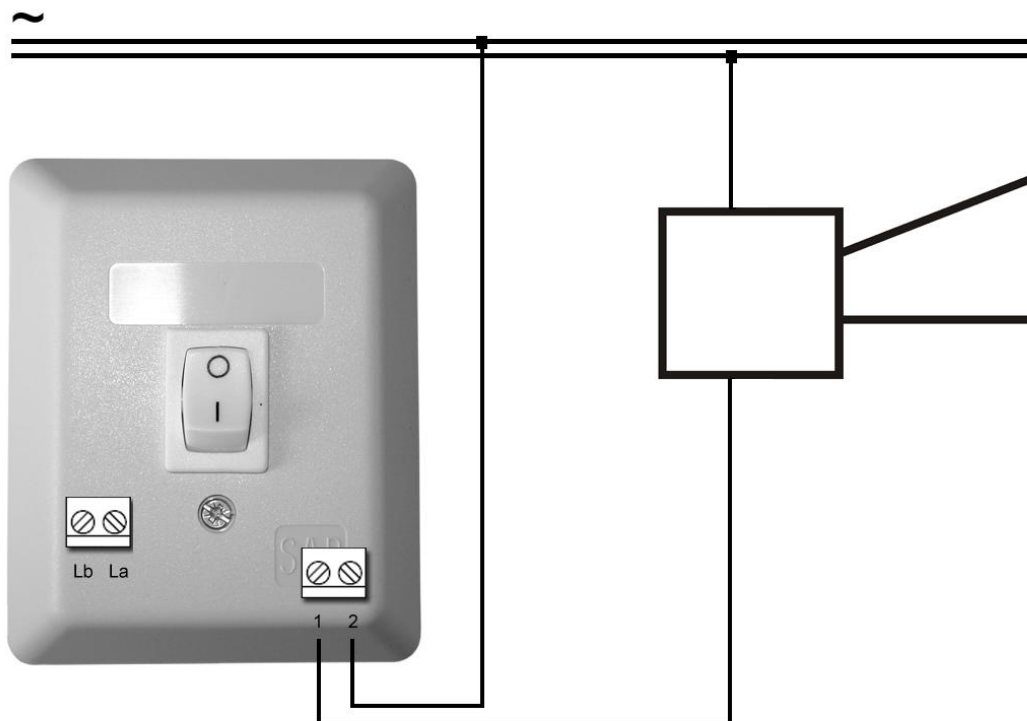
(Bild 4)

Anschluss der SwitchBox zum Ansprechen bei gezogenem und bei gestecktem TAE-Stecker und Verwendung eines Endgerätes mit oder ohne W-Ader.

Anschluss des Schaltkontaktes

Wird der Schaltkontakt an das 230 V-Netz angeschlossen, beachten sie bitte, dass die Installation des Elektroanschlusses für den Verbraucher durch eine konzessionierte Elektrofachkraft durchgeführt werden muss, um die Gefährdung von Personen und Sachen auszuschließen.

Verlegen sie zunächst das Kabel zwischen dem SAR und ihrem zu schaltenden elektrischen Verbraucher. Manteln sie das Kabel bis zur Bodenplatte bzw. bis zum Verbraucher ab. Kürzen Sie die Anschlussdrähte auf die erforderliche Länge und isolieren sie die Drähte ab. (ca. 4 mm) Schließen sie zuerst die Drähte an der SwitchBox an, danach die am Verbraucher und zum Schluss die Leitungen zur Energieversorgung des Verbrauchers (siehe Bild 5)



(Bild 5)

ACHTUNG! Der potentialfreie Schaltkontakt ist weder vor Überlast noch vor Überspannung geschützt. Hier ist je nach Belastung eine Sicherung in Reihe bzw. eine Funkenlösch-Schaltung parallel zu schalten.

Verschließen

Die Kappe der SwitchBox hat innen 10 markierte Stellen an denen die Anschlusskabel heraus geführt werden können. Entfernen sie die bei Ihnen zutreffenden Rundbögen mit einem Seitenschneider, Messer o. ä. Stecken sie das Kabel in der Kappe wieder auf die Platine, setzen sie die Kappe auf die Bodenplatte und schrauben diese fest. Die Installation ist beendet. Sie können ab sofort ihre SwitchBox und das zu Gerät in Betrieb nehmen.

Bedienung

Funktion

Mit der SwitchBox soll die Ansteuerung einer Zusatzklingel parallel zum Türanruf erfolgen. Erstellen sie in ihrer Telefonanlage eine Rufgruppe. Diese Rufgruppe beinhaltet die Nebenstellen, die bei einem Türanruf klingeln sollen. Fügen sie die Nebenstelle der SwitchBox der Rufgruppe hinzu. Erfolgt nun ein Türanruf, wird die SwitchBox die angeschlossene Zusatzklingel im Rhythmus des Klingelzeichens schalten. Sobald eine Nebenstelle den Anruf angenommen hat, wird die Zusatzklingel abgeschaltet.

Ankommende Anrufe

Ist am oberen Ende des Schalters eine rote Markierung zu sehen, so ist die SwitchBox eingeschaltet. Ankommende Rufe werden von der SwitchBox für die Zeit des Rufes signalisiert.

Schalter

Wird die SwitchBox durch Betätigen des Schalters am oberen Ende ausgeschaltet, so werden ankommende Rufe von der SwitchBox nicht signalisiert. Der elektrische Verbraucher bleibt abgeschaltet.

Hinweis: Die SwitchBox nimmt keinen Einfluss auf die Wahl oder die Verbindung. Es muss deshalb auch nicht extra abgeschaltet werden.

Hinweis: Die SwitchBox beinhaltet ein Bistabiles Relais, welches durch Erschütterungen während des Transports bereits eingeschaltet sein kann. In diesem Fall wird der Verbraucher nach Anschluss sofort eingeschaltet. Um das Relais zurückzustellen, rufen Sie bitte einmal von einer anderen Nebenstelle die SwitchBox an.

Technische Daten

Rufspannung der Vermittlungseinrichtung	32 ...75/ V.23 ... 54Hz
Scheinwiderstand Z bei 25 Hz	10 kOhm +/- 10%
Einfügungsdämpfung im Gesprächszustand	< 0,5 dB
Isolationswiderstand La – Lb	> 5 MOhm

Kontaktbelastbarkeit (Maximal – Werte)

Schaltstrom. Schaltspannung	8 A 250V AC
Schaltstrom. Schaltspannung	8 A 150 V DC
Schaltleistung	2000 VA / 150 W

Luft- und Kriechstrecken zwischen Komponenten
mit unterschiedlichen Spannungen

8 mm

Umgebungstemperatur (Funktionsbereich)

- 20°C bis + 55°C

Abmessungen

65 x 80 x 27 mm

Gewicht

ca. 60g

CE Kennzeichnung

Die SwitchBox erfüllt alle Anforderungen bezüglich der Endgerätekonfiguration nach DIN 44015-1

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Gerät können Sie sich an Ihren Fachhändler oder die **Hotline 01805/ 345 835** wenden. Die Kosten betragen 14ct/ Min. aus dem deutschen Telekom Festnetz, Anrufe aus dem deutschen Mobilfunknetz max. 42 ct/Min.

Aus Österreich ist der technische Support unter 0900/ 8440087 für 1,80 Euro pro Minute erreichbar.

Wir sind für Sie da, wenn Ihr Gerät widererwartet einen Defekt aufweisen. Bei Defekten innerhalb der Gewährleistungsfrist wenden Sie sich bitte ausschließlich an Ihren Fachhändler. Falls der Defekt an Ihrem Gerät außerhalb der Gewährleistung liegt bzw. keine Gewährleistung greift, werden Reparaturen zu kalkulierbaren Pauschalpreisen entsprechend unserer Reparaturpreisliste durchgeführt. Falls für ihr Gerät keine Reparatur zu Pauschalpreisen möglich ist (irreparable oder ältere Produkte), erhalten sie von uns einen Kostenvoranschlag für den Austausch oder die Reparatur des Gerätes.

So einfach geht's: Erstellen Sie online unter www.keil-telecom.de/rma einen Reparaturauftrag und drucken Sie das Formular anschließend aus. Dabei werden Sie so geführt, dass wir die Reparatur nach Ihren Wünschen durchführen können und wir alle nötigen Informationen dafür erhalten. Ihnen wird sofort eine RMA Nummer (Abkürzung für Return Merchandize Authorization) vergeben, unter welcher wir und auch Sie den kompletten Servicevorgang online nachverfolgen können.

Rücknahme und Recycling

Hat Ihr Gerät ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.



KEIL TELECOM

© KEIL TELECOM Vertriebs GmbH & Co KG

Dohnanystr. 30 – 04103 Leipzig

Telefon: (0341) 25631740

Telefax: (0341) 25631749

Web: www.keil-telecom.de

E-Mail: info@keil-telecom.de

01/ 07-2011

Technische Änderungen vorbehalten.